

Ausgabe: 27.07.2025

TCE Tinycore Linux Projekt

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 6. Januar 2012, 22:18 Uhr (Q uelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Linux)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(68 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:		Zeile 4:		
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		
	+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]		
==Einleitung==		==Einleitung==		
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie		
*Packet Radio,	+			
*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",		
	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",		
	+	*[[SAMNET SAMNET]]		
*Blitzortung,		*Blitzortung,		
	+	*Radiosonden RX (Wetterballon),		



*kleine Webserver.

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

- ==Hardware==

___+ ___

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[Bild:geode266.jpg|thumb|266Mhz Industrie PC]] [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Die ersten Versuche laufen derzeit bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf <5Watt minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

br>

Das Betriebssystem findet dabei auf
 einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.

_

Ausgabe: 27.07.2025

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit daran erkennen, dass sie
über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).



Ausgabe: 27.07.2025

_	
_	
	==Software==
_	
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden. <br< td=""></br<>
_	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
-	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.



_	cat tc41xalsae128.img.zip gunzip >
	<mark>/dev/sdd</mark>

Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.

===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "'ACHTUNG!'''

Alle auf dem USB Medium

befindlichen Dateien werden

überschreiben bzw. gelöscht.

_



-	===Einstellungen===
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte: <br< th=""></br<>
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
_	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
_	Pass: 12345678
_	
_	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	""WICHTIG !!""
_	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert
	(SSH) mittels dem Befehl
_	(SSH) mittels dem Befehl (sudo su)*
-	
- -	(sudo su)*



-	
_	===Komponenten===
_	
	Im AFU Tinycore Image sind unter
-	anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
	Programme entitation. Spr
_	
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]
_	
_	====udpbox====
	оприем
_	
	Die UDPBOX stellt das zentrale
_	Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und
	verteilt entsprechend die UDP Pakete.
	So ist es bspw. möglich die auf 2m
	empfangenen APRS Pakete zu filtern,
_	auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS
	Meldungen auf dem Dualbaud 70cm
	Packet Radio Digipeater auszusenden.
	Zudem beherrscht die UDPBOX die
-	leicht unterschiedlichen Arten in den
	Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.
-	
-	====udphub====
_	
	Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm
	für XNET, welches die IP
	Beschränkung umgeht, indem es sich
	selbst zwischen Benutzer und XNET
	stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt
	der Ursprungspfad (IP) des Benutzer
-	eine Woche (einstellbar) gespeichert,
	und der Benutzer kann hei lokal



qestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

– <mark>====udpgate</mark>====

+ ==[[TCE Software | Software]]==

===[[TCE Software | Einstellungen & Bedienung]]===

Informationen zur Installation,Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

+ ===[[TCE Software Installation | Installation & Download]]===

Dieses Kapitel erklärt die Installation
+ vom TCE Image unter dem jeweilig
verwendeten Betriebssystem

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen,

br>

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.

====udprfnet====

==Einsatz==

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unte r Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

- ==<mark>==afskmodem==</mark>==

+ ==Hilfe==

Das AFSKMODEM ist ein

[[Packet Radio via Soundkarte unter
Linux | digitales Soundmodem]], welch
es die Pakete in eine (A)FSK
Modulation wandelt und der
Soundkarte zuführt. Der Name soll
iedoch nicht verwirren, es sind auch
ie nach Soundkarte
Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
möglich.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<



Inhaltsverzeichnis	
1 Einleitung	10
2 Hardware	10
3 Software	10
3.1 Einstellungen & Bedienung	10
3.2 Installation & Download	10
4 Einsatz	10
5 Hilfe	11

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 27.07.2025





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.